

Frauenplenum Landshut



Nr. 1323

Landshut, den 25. März 2014

Susanne Fischer, Sigrid Hagl, Maria Haucke, Ute Kubatschka, Elke März-Granda, Razije Sarioglu, Kirstin Sauter, Gabi Sultanow

Antrag

Durchgehend glatte, griffige Bürgersteige

Im Altstadtbereich der Stadt Landshut sind die Bürgersteige überwiegend mit glatten dunkelroten Steinen gepflastert. Im Bereich von Ausfahrten werden häufig statt der glatten Steine die unregelmäßigen und unebenen Pflastersteine verwendet. In Zukunft sollen die Bürgersteige durchgehend mit den glatten, griffigen roten Steinen gepflastert werden (entsprechende Verordnungen/Vorschriften ändern bzw. erfassen).

Begründung:

Dieser unebene Bodenbelag stellt für Menschen mit Gehbehinderung, Rollator oder Rollstuhl eine Behinderung dar. Diese (wenn auch nur 2-3 m kurzen) Stücke verunsichern Menschen, die nicht mehr so sicher auf den Beinen sind. Für Rollstuhlfahrer, deren Körper durch das ständige Sitzen besonders empfindlich ist, stellen diese unebenen Flächen eine weitere Belastung dar.

Beispiele für die unterschiedliche Bürgersteigpflasterung sind an vielen Stellen im Bereich der Altstadt zu finden. Eine Vielzahl befindet sich auf der Regierungsstraße.

Aufgrund der Altersentwicklung der Bevölkerung ist mit einem Zuwachs der Menschen mit Gehschwierigkeiten, Rollator oder Rollstuhl zu rechnen.

Aus diesen Gründen wird beantragt, bei Erneuerungen der Bürgersteigpflasterung für einen durchgehend glatten Bürgersteigbelag zu sorgen. Dabei ist darauf zu achten, dass die verwendeten Steine eine griffige Oberfläche haben und bei Feuchtigkeit und Regen nicht rutschig werden (siehe Neustadt). In den entsprechenden Verordnungen sollte dies festgeschrieben werden.

Negativbeispiel Königsfeldergasse: Als vor ca. 2 Jahren der gesamte Straßenbelag der Königsfeldergasse (Bürgersteig und Fahrbahn) erneuert wurde, wurde der aus den glatten dunkelroten Steinen bestehende Bürgersteig entfernt. Bürgersteig und Fahrbahn wurden mit unebenen Pflastersteinen belegt. Damit wurde die Situation für die o.g. Personengruppe verschlechtert.

Handwritten signatures:
M. Haucke, R. Sarioglu, Fischer, Ute Kubatschka, Sigrid Hagl, Susanne Fischer, Kirstin Sauter, Gabi Sultanow